

Wir schauen auf die Natur!



Was ist Phänologie?

Die Phänologie untersucht Zusammenhänge zwischen dem saisonalen Zyklus von Pflanzen und Tieren und der Witterung bzw. dem Klima. Pflanzen wirken dabei als sehr empfindliche Messinstrumente der bodennahen Atmosphäre und reagieren mit zunehmend früherer Blüte oder Fruchtreife auf die „verrückte“ Temperaturentwicklung der letzten Jahre.

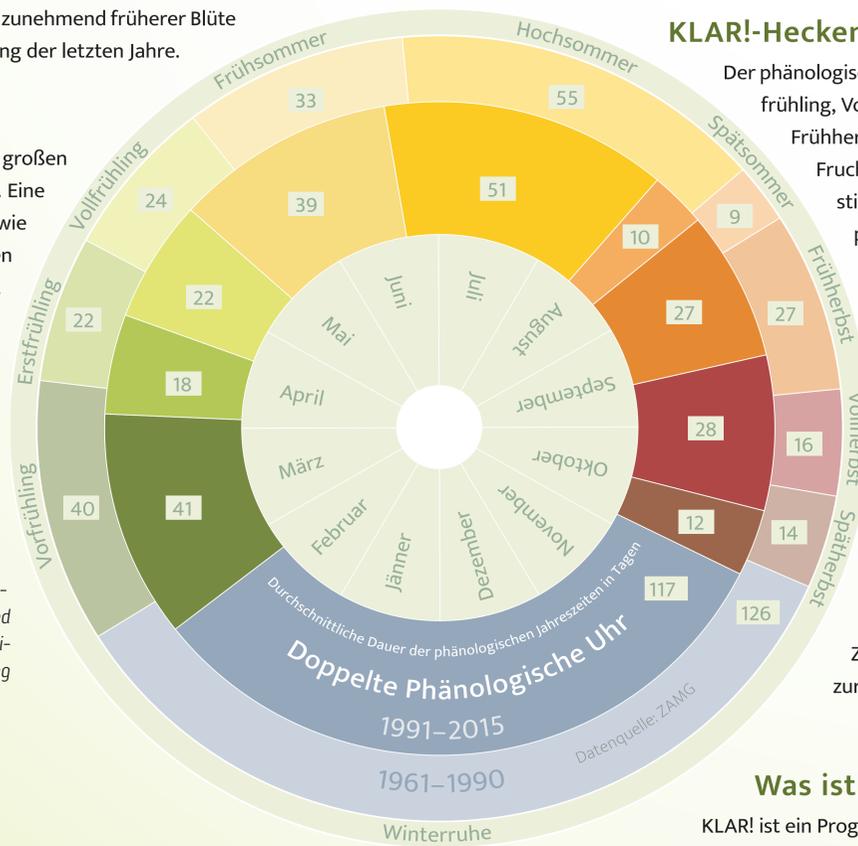
Klimawandel und Phänologie

Besonders im Frühling und Sommer hat die Temperatur großen Einfluss auf die Geschwindigkeit der Pflanzenentwicklung. Eine Temperaturzunahme um 1 °C lässt viele Frühlingsphasen wie die Blüte um eine Woche früher einsetzen. Damit werden die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs direkt erfahrbar und begreifbar.

Eine Reihe phänologischer Zeigerpflanzen reagiert durchaus auf diese gering scheinenden Veränderungen ihrer atmosphärischen Umwelt. Der phänologische Frühling setzt nun beispielsweise meist früher ein, dementsprechend „verrückt“ sind auch die anderen Jahreszeiten.



Schreibe den Naturkalender mit! Notiere deine Beobachtungen in der Naturkalender ZAMG App und lerne gemeinsam mit uns über die Natur. Mit deinen Einträgen hilfst du aktiv bei der Erforschung des Klimas und der Jahreszeiten mit.



KLAR!-Hecken als regionstreuer Naturkalender

Der phänologische Kalender kennt 10 Jahreszeiten: Vorfrühling, Erstfrühling, Vollfrühling, Frühlingsommer, Hochsommer, Spätsommer, Frühherbst, Vollherbst, Spätherbst und Winter. Die Blüte, Fruchtreife, Blattfärbung oder der Blattabwurf von bestimmten Pflanzenarten – den sogenannten Zeigerpflanzen – markieren jeweils den Beginn einer neuen Jahresphase. Das Eintreten dieser zehn phänologischen Jahreszeiten ist jedoch örtlich und von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich, was sich durch den voranschreitenden Klimawandel verstärkt. Um die klimatischen Veränderungen und die damit einhergehenden Auswirkungen auf die Vegetation in Österreich sichtbar zu machen, haben sieben KlimawandelAnpassungsmodellRegionen (KLAR!) in Zusammenarbeit mit der ZAMG eigene KLAR!-Hecken konzipiert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, ihre Beobachtungen in die App „Naturkalender“ der ZAMG einzutragen und somit einen aktiven Beitrag zur Klimawandelanpassung zu leisten.

Was ist KLAR?

KLAR! ist ein Programm des Klima- und Energiefonds mit dem Ziel, Regionen und Gemeinden die Möglichkeit zu geben, sich auf den Klimawandel vorzubereiten und mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren und die sich eröffnenden Chancen zu nutzen.

Wem helfen unsere Beobachtungen?



Imker

Sie richten sich nach den phänologischen Jahreszeiten, damit ihre Bienen möglichst viel Pollen und Nektar vorfinden und ihre Funktion als Bestäuber gut erfüllen können.



Landwirtschaft

Bis heute orientiert sich die Landwirtschaft an der Phänologie, etwa für Aussaat oder Ernte.



Pollenwarndienst

Allergiker brauchen verlässliche Informationen über die Pollenbelastung. Für die Vorhersage des Pollenfluges braucht es phänologische Daten.



Klimaforschung

Die Beobachtungen an unserem lebendigen Naturkalender werden auch in die phänologische europäische Datenbank übernommen. Damit können Forscher und Forscherinnen aus der ganzen Welt die Beobachtungen für die Klimaforschung verwenden.



Naturtourismus

Für naturbezogene Aktivitäten wie achtsames Wandern, Radfahren, Klettern, Natur genießen und vor allem beobachten sind phänologische Ereignisse wichtige Impulsgeber.

Die teilnehmenden KLAR!-Regionen im Überblick

Die KLAR!-Hecken sind in folgenden Regionen zu finden: KLAR! Freistadt, KLAR! Bucklige Welt – Wechselland, KLAR! Das Kernland wird klimafit, KLAR! Unteres Traisental & Fladnitztal, KLAR! Wirtschaftsregion Hartberg, Klimawandel im Natura 2000 – KLAR! Joglland, KLAR! Vorderwald-Egg.

